



Musiker und Dirigent: Reto Cuonz dirigiert das Glarner Kammerorchester.

Pressebild Michel Krafft

# Kulturpreis geht an Reto Cuonz und Kammerorchester

Alle zwei Jahre verleiht der Kanton Glarus seinen Kulturpreis. Dieses Mal dürfen sich das Glarner Kammerorchester und sein Dirigent über das Preisgeld und die Anerkennung freuen.

**D**er Glarner Kulturpreis 2025 geht an den Musiker und Dirigenten Reto Cuonz sowie das Glarner Kammerorchester. Die Auszeichnung ist mit 20 000 Franken dotiert und wird jeweils alle zwei Jahre vom Regierungsrat auf Antrag der kantonalen Kulturkommission verliehen. Die Preisverleihung ist für Ende Oktober 2025 geplant.

## Das Glarner Kammerorchester

Das Glarner Kammerorchester existiert seit 1976 und ist ein

«Reto Cuonz' vielfältiges und qualitativ herausragendes Schaffen als klassischer Glarner Musiker ist auf seine Weise einzigartig.»

Laienorchester. «Die Bevölkerung schätzt die hochstehenden Orchesterkonzerte mit einheimischen Musikerinnen und Musikern», würdigt es der Glarner Regierungsrat.

Mit Konzerten und Nachwuchsförderung leiste es einen wichtigen Beitrag zur regionalen Musikszene. Zu den Höhepunkten zählen die Sinfoniekonzerte mit internationalen Solisten und die Wiederaufführung der Oper «Fiorina – la fanciulla di Glaris» im Jahr 2022. Besonders die Förderung junger Talente Sorge dafür, dass

die Tradition der klassischen Musik im Kanton lebendig bleibe.

## Zu Reto Cuonz

Der 68-jährige Kirchenmusiker und Barockcellist Reto Cuonz wuchs in Braunwald auf. Über Jahre spielte er in Barockensembles Europas in unzähligen Opernproduktionen, Oratorien und Sinfonien mit. In den 1980er-Jahren gründete er ein eigenes Barockensemble. Zudem unterrichtete er bis zu seiner Pensionierung an der Glarner Musikschule und dirigiert weiterhin das Glarner Kammerorchester.